

„STECKBRIEF“ der Einrichtung/ Organisation

Stadtbüchereien Hamm

1. Kurzcharakterisierung der Einrichtung/Organisation

Stadtbüchereien Hamm, www.hamm.de/stadtbuecherei, Öffentliche Bibliothek

2. Wo ist die Berührung mit dem Thema Medienkompetenz in Ihrem Arbeitsfeld?

Vermittlung von Medienkompetenz ist eine Kernaufgabe einer Öffentlichen Bibliothek. Dies beginnt schon bei Kindern in der Vermittlung der möglichen Medienarten, geht dann bei Schülern weiter in der Vermittlung der Kompetenz vorhandenes Wissen in Medien etc. für eigene Zwecke zu nutzen sowie durch Bibliotheksbesuche den Unterricht zu erweitern, und setzt sich auch bei Erwachsenen fort, die für eigene private und berufliche Zwecke Hilfe und Informationen suchen. Begleitend dazu organisieren wir zahlreiche Veranstaltungen (z.B. Lesungen, Führungen) zur Vermittlung von Medienkompetenz.

3. Haben Sie schon Medienprojekte konkret umgesetzt? Wenn ja, bitte kurz beschreiben.

u.a. LeseStart, Gaming, SommerLeseClub, thematische Buchpakete, Klassensätze, Leseförderung durch die Schulbibliothekarische Arbeitsstelle inkl. Unterrichtsbesuchen (z.B. Speed-Dating, Risiko-Wichteln, Erstellung eines Hörbuchs), Führungen (Schulen, KiTas, Hochschule, Vereine...), Recherchetraing für Sek II, Kooperation mit ZfsL, HSHL und SRH, LeseHammer, Vorlesewettbewerb, Tag des Vorlesens in den Grundschulen, Verteilung von ABC-Tüten an Erstklässler, zahlreiche Veranstaltungen (Bilderbuchkino, Kamishibai), Beratungsangebote für Lehrkräfte, Großer Treffpunkt Kinderbücherei, Kinderfilmfest, Bibliotheksstunden in den Bezirksbüchereien,

4. Was erwartet Ihre Einrichtung von einem Netzwerk Medienkompetenz?

- Kommunikation mit anderen Einrichtungen
- Gewinnung einer Übersicht der existierenden Einrichtungen i.S. der Vermittlung von Medienkompetenz in dieser Stadt
- Finden von Kooperationspartnern für Medienprojekte
- Erstellung von Informationsmitteln (WIKI, Newsletter, etc.) für die gegenseitige Kommunikation und Information
- Gemeinsames Auftreten bei konkreten Projekten nach Außen

5. Was kann Ihre Einrichtung konkret zu einem Medienkompetenz-Netzwerk beitragen?

- Medien
- Räumlichkeiten
- Technik
- Erfahrungen (alltägliche Arbeit und Projektarbeit)
- Kreativität
- Kontakte (zu Schulen, KiTas etc.)

5. Bemerkungen:

Die Kommunikation der Teilnehmer des Netzwerkes ist durch Erstellung einer ständig gepflegten Informationsplattform (WIKI, E-Mail-Verteiler, etc.) zwingend zu gewährleisten!

Regelmäßiger mündlicher und persönlicher Austausch der Netzwerkteilnehmer muss gefördert werden und ist unverzichtbar.